



<https://biz.li/2ptx>

GRUSSWORT ZUM JAHRESWECHSEL VON LEHRTES BÜRGERMEISTER FRANK PRÜSSE

Veröffentlicht am 31.12.2022 um 09:00 von Redaktion AltkreisBlitz

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

365 Tage sind bald vergangen - traditionell schaue ich zurück auf das, was war und wage eine Vorschau. Das Jahr 2022 war für die Stadt Lehrte und damit für uns alle sehr ereignisreich. Meinen Rückblick beginnen möchte ich mit einem Thema, das nicht nur die Stadt Lehrte, sondern Deutschland und die Welt bewegt hat.

Im Februar dieses Jahres marschierten russische Kräfte in die Ukraine ein. Was dieser Krieg neben einer Flüchtlingswelle für weitere Folgen nach sich zieht, war damals nicht sofort erkennbar. Wir sehen und spüren die Folgen dieses feigen Angriffskrieges nun aber tagtäglich.



Zunächst waren wir als Stadtverwaltung, sowie viele weitere Kommunen, mit der Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge beschäftigt. Wir haben zwar aus der Flüchtlingswelle 2014/2015 gelernt, trotz alledem standen und stehen wir erneut vor großen Herausforderungen. Mein Dank gilt den Einwohnerinnen und Einwohnern, die ihr Zuhause als Unterkunft angeboten und die ukrainischen Flüchtlinge herzlich bei sich aufgenommen haben. Sie haben damit den Geflüchteten ein sicheres Zuhause gegeben und uns als Stadtverwaltung entlastet. Ebenfalls bewundere ich die große Spendenbereitschaft in Bezug auf Lebensmittel, Kleidung und Gelder, die entweder hier vor Ort zum Einsatz kamen oder über freiwillige Organisationen direkt in die Kriegsgebiete gebracht wurden.

Wir spüren die Folgen nun aber auch immer mehr in unserem Alltag. Die Preise steigen auf Grund der Inflation rasend an, sodass bereits der wöchentliche Lebensmitteleinkauf viele von uns finanziell belastet. Wir müssen an vielen Ecken sparen, besonders an den Strom- und Heizkosten. Gemütliche warme Räume und lange heiße Duschen bleiben uns in der nächsten Zeit verwehrt.

Die Stadt Lehrte hat ebenfalls Verantwortung übernommen und Energiesparmaßnahmen innerhalb und außerhalb des Rathauses umgesetzt. Trotz alledem freut es mich, dass wir das Lehrter Schwimmbad, zwar mit gesenkter Wassertemperatur, aber weiterhin geöffnet lassen können, insbesondere um den Kindern das Schwimmen beibringen zu können, die wegen des pandemiebedingten Ausfalls des Unterrichts großen Nachholbedarf hatten.

Jeder von uns hat aus der aktuellen Situation gelernt. Es muss unsere Priorität sein die Energiewende voran zu bringen, sodass wir zukünftig unabhängiger und nachhaltiger Strom erhalten.

Ich kann Ihre Ängste und Sorgen verstehen. Ein Krieg in Europa, der nicht einmal 3 Flugstunden von uns entfernt ist, aktuell nicht absehbar steigende Preise und die Ungewissheit bezüglich der Gas- und Stromversorgung in diesem Winter. Wir stehen wiederum vor neuen Herausforderungen, wie bereits im Jahr 2020. Meine Hoffnung ist, dass wir durch den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Fürsorge zueinander, auch diese Krise gemeinsam meistern werden. Unabhängig wie ungewiss aktuell alles scheint.

Weiterhin begleitet uns die Corona-Pandemie, mit der wir zu leben gelernt haben. Die Impf- und Teststrategie haben allmählich unsere alten Freiheiten wieder ermöglicht. So können wir in diesem Jahr, nach zwei Jahren der Einschränkungen, wieder ein Weihnachtsfest mit all unseren Liebsten verbringen.

Jedoch möchte ich an Sie noch einmal appellieren sich weiterhin zu testen, Ihre Impfung ggf. aufzufrischen und Rücksicht auf Ihre Mitmenschen zu nehmen. Die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei und das Virus ist immer noch lebensbedrohlich für einige Menschen unter uns. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin achtsam bleiben!

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihr überragendes Engagement bedanken. Einige von Ihnen konnte ich bei der Übergabe der Ehrenamtskarte kennenlernen. Jeder Beweggrund ist einzigartig und die geopfert Freizeith zur Ausführung des Ehrenamtes ist beeindruckend. Ohne Ihren Einsatz wäre sehr vieles nicht möglich gewesen.

Durch die Lockerungen waren viele Veranstaltungen und Feste hier in Lehrte wieder möglich. Neben den vielen Schützen- und Volksfesten in der Kernstadt und den Ortsteilen, fanden der 19. Lehrter City-Lauf, das Weinfest, viele Feuerwehr- und Jugendveranstaltungen, die 7. Lehrte-Messe, das Wirtschaftsforum, die Ausbildungsmesse und vieles mehr statt. Auch der Weihnachtsmarkt hat wieder stattgefunden, dieses Mal auf dem Rathausplatz. Was ein riesiger Erfolg war.

Ebenfalls ist das kulturelle Leben im Kurt-Hirschfeld-Forum und der Galerie wieder eingezogen. Neben diversen Vorführungen konnten auch Ausstellungen organisiert werden. Im Parkhaus konnte man die Ausstellung Klangkunst bewundern.

Und der Stadt Lehrte ist ein Denkmal gespendet worden, welches vor dem City-Center nun stets an die in Lehrte angekommenen Gastarbeiter und Gastarbeiterinnen erinnert. Dies ist das erste Denkmal dieser Art in der Region Hannover.

Über die einzelnen Bürgermeistersprechstunden, die ab der zweiten Jahreshälfte wieder in Präsenz stattfanden, habe ich mich ebenfalls gefreut. Für mich ist es wichtig mit Ihnen im Austausch zu bleiben und gemeinsam an der Attraktivität unserer Stadt zu arbeiten. Wenn Sie also ein Anliegen haben, dann nehmen Sie das Angebot der nächsten Bürgermeistersprechstunde gerne wahr.

Lassen Sie uns ein Blick auf zwei Jubiläen des nächsten Jahres werfen. Neben der 20 Jährigen Städtepartnerschaft mit der Stadt Trzcianka, können wir das 125 Jährige Jubiläum zur Vergabe der Stadtrechte an Lehrte feiern. Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten laufen bereits.

Ich freue mich, dass Lehrte Pilot-Kommune für die Workshop-Reihe "Klimaresilienz in Gewerbequartieren" ist. Die drei Workshops fanden im Oktober, November und Dezember dieses Jahres statt. Zusammengekommen sind Vertreterinnen und Vertreter von Lehrter Unternehmen, der Wirtschaftsförderung der Region Hannover, der Klimaschutzagentur Region Hannover, der Stadtwerke Lehrte GmbH und der Stadt Lehrte. Ziel des Workshops ist es, konkrete Maßnahmen für die Transformation von Gewerbe-Bestandsquartieren in Richtung Klimaneutralität zu fördern. Aus diesem Projekt heraus wird nicht nur den Lehrter Unternehmen geholfen, sondern auch viel für den Klimaschutz getan.

Im April dieses Jahres fand der erste Lehrter Solarstammtisch statt. Lehrterinnen und Lehrter konnten sich im Austausch untereinander und mit Experten über Möglichkeiten und Vorteile der Solarenergienutzung unterhalten.

Unser Ziel ist es, Sie alle in der bevorstehenden Energiewende nicht allein zulassen, sondern gemeinsam nach Lösungen für die privaten Haushalte und die Lehrter Unternehmen zu finden.

Die Digitalisierung wird vorangetrieben. In vielen Ortsteilen werden gerade Glasfaserkabel durch private Anbieter gelegt oder die Verlegung vorbereitet. Die Stadtverwaltung wird sich in dem nächsten Jahr ihrer Verpflichtung stellen und viele Prozesse wie beispielsweise Passanträge digital abbilden. Für sie als Bürgerinnen und Bürger bringt dies in vielen Bereichen Erleichterungen. Auf der Homepage der Stadt werden sie auf dem Portal LOS (LehrterOnlineService) viele digitale Dienstleistungen finden. Für die Verwaltung ist dies zunächst Mehrarbeit, wird uns aber in Zukunft noch effizienter machen, was dringend erforderlich sein wird, da der Fachkräftemangel auch die öffentliche Verwaltung trifft. Wir stellen uns dieser Herausforderung und machen die Stadtverwaltung Lehrte zu einer hochattraktiven Arbeitgeberin mit vielen hochmotivierten Kolleginnen und Kollegen, denen ich an dieser Stelle danke für ihren Einsatz für unsere Stadt.

Was in den Ortschaften von Lehrte bereits seit vielen Jahren möglich war, wurde auch dieses Jahr vom Rat der Stadt Lehrte für die Kernstadt Lehrte beschlossen. Vereine, Verbände und weitere Organisationen der Kernstadt konnten einen Antrag auf die Vergabe von Ortsratsmitteln stellen. Zur Verfügung wurden 30.000,00 € gestellt. Mit der Vergabe der Ortsratsmittel konnten unter anderem soziale Projekte und sportliche Aktivitäten unterstützt werden.

Besonders erfreut war ich über die Übergabe des Lastenrades Hannah, welches wir im Rahmen eines bundesweiten Stadtradeln-Wettbewerbs gewonnen haben. An dem Wettbewerb haben insgesamt 23 der 40 Lehrter Ratsmitglieder teilgenommen. In den drei Wochen des Wettbewerbs haben sie insgesamt 5.202 Kilometer gefahren, also im Durchschnitt ca. 226 Kilometer pro Person. Dieses Lastenrad kann nun von allen Lehrerinnen und Lehrern über den ADFC ausgeliehen werden. Nutzen Sie gerne diese Chance.

Auch in diesem Jahr wurden in Lehrte wieder zahlreiche Baumaßnahmen begonnen und abgeschlossen.

Die Kindertagesstätten Entdeckerwelt in Lehrte und Abenteuerwelt in Ahlten konnten eingeweiht werden. Die Kindertagesstätte in der Manskestraße sowie die Kindertagesstätte in der Villa Nordstern wurden eröffnet. Wie ich bereits im Grußwort zum Jahreswechsel 2021/2022 erwähnt hatte, empfinde ich die Villa Nordstern als das wohl architektonisch außergewöhnlichste Kindertagesstätte in Lehrte. Mit dieser Meinung bin ich auch nicht allein, denn die Villa Nordstern gewann den ersten Platz beim Fassadenwettbewerb 2022 von Haus & Grundeigentum Hannover und der Maler- und Lackiererinnung. Damit steht das schönste Haus der Region Hannover in Lehrte.

Das Richtfest zum Anbau und zur Sanierung der Grundschule in Immensen konnte gefeiert werden. Mit der Fertigstellung wird im Frühjahr 2023 gerechnet.

Die C-Fläche an der Germaniastraße ist nach langjähriger Suche verkauft worden. Der Bau des Gartenquartiers hat zu Beginn des Jahres begonnen und die Planungen zur Weiterentwicklung der Bahnhofstraße und des Rathausviertels in Lehrte haben im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs angefangen.

Und ganz nebenbei planen wir den Neubau des Schulzentrums Lehrte-Süd und des Schulzentrums Lehrte-Mitte mit einem Investitionsvolumen, was es in Lehrte bisher noch nicht gegeben hat und bauen eine Kindertagesstätte mit Familienzentrum im Zusammenhang mit dem Schulzentrum Lehrte-Süd und vergrößern die Grundschulen in Ahlten und wie beschrieben in Immensen.

Die städtebauliche Entwicklung der Stadt Lehrte geht voran, sodass Lehrte eine attraktive Heimat für alle Lehrerinnen und Lehrer bleibt.

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Ich denke wir alle können einen eindrucksvollen Wechsel gut gebrauchen. Ich empfinde neben den Feiertagen, die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr immer als sehr entschleunigend. Nutzen Sie die Zeit um zur Ruhe zu kommen und Kraft für das neue Jahr zu sammeln. Versuchen Sie, auch wenn es vielen von uns schwer fällt, den Alltag und Stress zu vergessen. In diesen Zeiten in denen alles so unsicher scheint, sollten wir uns auf die Menschen und Dinge konzentrieren, die wir schätzen und lieben.

Vor uns liegt nun ein neues Jahr mit vielen Hoffnungen und guten Vorsätzen. Ich wünsche Ihnen von Herzen einen schönen und stimmungsvollen Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen und uns allen einen guten Start in ein aufregendes Jahr 2023, das Ihnen vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen bringen möge!

Frank Prüße

Bürgermeister